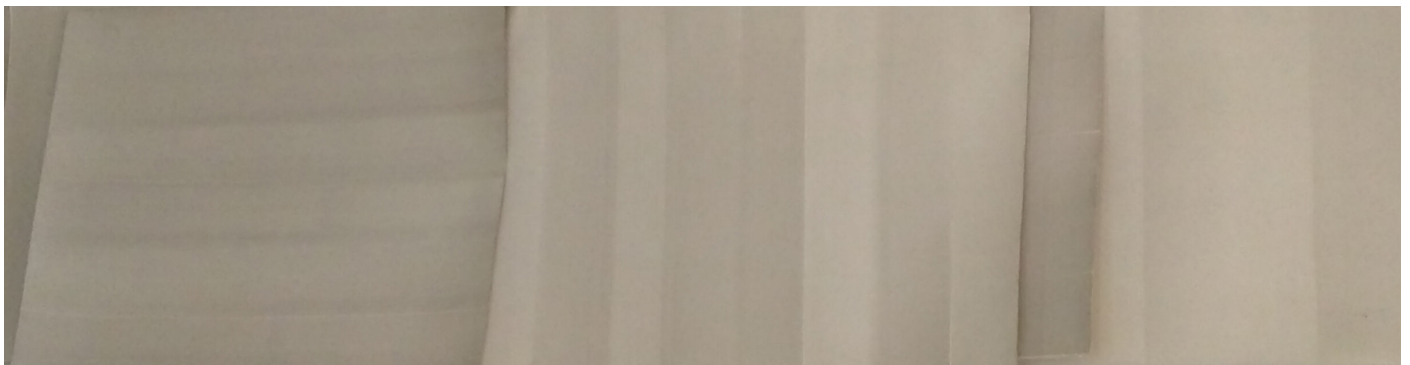


Liebe Klienten
Liebe Geschäftsfreunde

Mit Regelmässigkeit erfährt man aus der politischen Agenda, dass sich der Flächenverbrauch in der Schweiz erhöht habe und, dass daher dem Kulturlandverlust bzw. der Zersiedelung Einhalt zu gebieten sei. Mit einer Mehrwertabschöpfungssteuer oder mit einer Mengensteuerung solle das Bauland am Bedarfsort mobilisiert bzw. die Baulandhortung verhindert werden. Diese politischen Ansinnen werden auf allen Stufen, d.h. beim Bund, den Kantonen und Gemeinden, in der einen oder anderen Form, legiferiert bzw. umgesetzt. Parallel dazu läuft jeweils der seit Einführung des Raumplanungs- und Baugesetzes übliche 15-jährige Planungsintervall. Diese Vielfalt von Einflüssen und Einschränkungen führt je länger je mehr dazu, dass die Wertbeständigkeit von Bauland ungewiss ist.

Bauland als Vermögenswert mit Verfalldatum

Bauland zu kaufen und zuzuwarten, ist heute riskant. Selbst der Bauwillige tut gut daran, beim Kauf mögliche Bauhindernisse abzuklären und das Baulandgrundstück gegebenenfalls nur unter der Bedingung einer rechtskräftigen Baubewilligung zu erwerben.



Alle Einflussfaktoren aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Flyers sprengen. Sie finden die wichtigsten Implikationen samt Erläuterung in unserer Website

www.bau-land.ch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
Bürgi Nägeli Rechtsanwälte



Building Networks

18. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen
5. – 7. Oktober 2015 · Montag – Mittwoch · Messe München

www.exporeal.net

www.swisscircle.ch



**Messe München
International**

Wie jedes Jahr seit 1998 sind wir am Swiss Circle-Stand C2.320 der Immobilienmesse ExpoReal in München vertreten.

Das Leistungsspektrum unserer überregional tätigen Anwaltskanzlei umfasst die multidisziplinäre Beratung und Vertretung von Unternehmen und Privatpersonen.